



Medienmitteilung

Eröffnung der schweizweit zweiten AGROLA Wasserstoff-Tankstelle

Winterthur, 28. Januar 2021 – Die schweizweit zweite AGROLA Wasserstoff-Tankstelle ging am 28. Januar 2021 in Rothenburg (LU) in Betrieb. An allen AGROLA Wasserstoff-Tankstellen wird ausschliesslich grüner Wasserstoff angeboten, welcher zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien stammt. Mit dem Ausbau der H₂-Tankstellen-Infrastruktur leistet AGROLA einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele im Rahmen der Energiestrategie 2050 des Bundes.

Die Wasserstoff-Tankstelle in Rothenburg, welche von der LANDI Sempach-Emmen betrieben wird, ist die schweizweit zweite unter der Marke AGROLA. Weitere sind in Planung. «Als führende Energiedienstleisterin vom Land arbeiten wir schon heute daran, die klimafreundliche Mobilität von morgen bestmöglich zu fördern. Die Wasserstoff-Technologie bietet alle Voraussetzungen, um die CO₂-Emissionen im Strassenverkehr nachhaltig zu reduzieren», so Daniel Bischof, Vorsitzender der Geschäftsleitung der AGROLA AG.

H₂-Tankstellen sind Teil eines weltweit einzigartigen Pionierprojektes

AGROLA ist Gründungsmitglied des Fördervereins H₂ Mobilität Schweiz und dadurch Teil eines einzigartigen Pionierprojektes. Privatwirtschaftliche Unternehmen bauen gemeinsam den weltweit ersten kommerziellen Kreislauf für erneuerbaren Wasserstoff auf. Er umfasst Wasserstoff-Lastwagen und -Tankstellen sowie die Produktion und Logistik des erneuerbaren Wasserstoffs. Das Projekt wurde kürzlich in der Kategorie «Energieeffiziente Mobilität» mit dem renommierten Schweizer Energiepreis «Watt d'Or» des Bundesamtes für Energie ausgezeichnet.

Nur grüner Wasserstoff ist CO₂-neutral

CO₂-neutral ist Wasserstoff nur dann, wenn dieser zu 100 Prozent erneuerbar produziert wurde, d. h. mit Hilfe von Sonnen-, Wasser- oder Windenergie. In diesem Fall spricht man von grünem Wasserstoff. An den Tankstellen Rothenburg und Zofingen (AG), sowie an allen künftigen H₂-Tankstellen von AGROLA, wird ausschliesslich grüner Wasserstoff angeboten. Die durch den Schwerverkehr verursachten Treibhausgasemissionen werden durch grünen Wasserstoff massiv reduziert. Insofern trägt die Wasserstoff-Technologie in hohem Masse zur Dekarbonisierung des Schwerverkehrs und damit zu den Zielen der Energiestrategie 2050 des Bundes bei.

Medienkontakt: Die Medienstelle der AGROLA AG steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung: presse@agrola.ch, Tel. 058 433 50 03, www.agrola.ch

- Download Medienmitteilung (PDF)
 - Download Bildmaterial (JPEG)
- www.agrola.ch/medienmitteilungen

Über die AGROLA AG

Die AGROLA AG ist eine Schweizer Energiedienstleisterin und eine Tochter der fenaco Genossenschaft. 1957 gegründet und im ländlichen Raum verwurzelt, ist AGROLA eine Partnerin der lokalen LANDI. Zusätzlich zum Heizöl- und Treibstoffgeschäft bietet AGROLA innovative Produkte und Dienstleistungen für nachhaltige, klimafreundliche Mobilität und Wärme. Dazu gehören Holz-Pellets, Solaranlagen, Speicher- und Warmwasserlösungen sowie Ladestationen auf Basis von Solarenergie. AGROLA verfügt über das zweitgrösste Tankstellennetz der Schweiz mit über 400 Standorten und baut ihr Angebot an Schnell-Ladestationen und Wasserstoff-Tankstellen laufend aus. AGROLA mit Sitz in Winterthur (ZH) beschäftigt rund 130 Mitarbeitende schweizweit.